Wir wollen aufbrechen

Text & Musik: Kurt Mikula

1. Wir wollen aufbrechen, wie eine Knospe, die sich dem Licht entgegenstreckt.
Wir wollen aufbrechen, wie eine Knospe, die ihre Farben neu entdeckt.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, wie eine Knospe, die ihre Farben neu entdeckt.

2. Wir wollen aufbrechen, die trennenden Mauern, aus Dummheit, Hass, aus Angst und Neid.
Wir wollen aufbrechen, die trennenden Mauern, wir machen unsre Herzen weit.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, die trennenden Mauern, wir machen unsre Herzen weit.

3. Wir wollen aufbrechen, die gefrorenen Herzen, die nicht mehr glauben: Es wird gut!
Wir wollen aufbrechen, die gefrorenen Herzen, mit Wärme, Liebe und mit Mut.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, die gefrorenen Herzen, mit Wärme, Liebe und mit Mut.

4. Wir wollen aufbrechen, zu neuen Ufern. Wir rudern mit geeinter Kraft.
Wir wollen aufbrechen, zu neuen Ufern, mit Zuversicht und Leidenschaft.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, zu neuen Ufern, mit Zuversicht und Leidenschaft.

5. Wir wollen aufbrechen, die geschlossenen Türen aus Enttäuschung, Wut und Zorn.
Wir wollen aufbrechen, die geschlossenen Türen, lehn dich an, beginn von vorn.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, die geschlossenen Türen, lehn dich an, beginn von vorn.

6. Wir wollen aufbrechen, die verweinten Augen, die die Welt nicht mehr verstehn.
Wir wollen aufbrechen, die verweinten Augen, lasst sie ein Stück vom Himmel sehn.
R: Den Aufbruch wagen, einander tragen, und mit Gottvertrau´n, neue Brücken bau´n.
Wir wollen aufbrechen, die verweinten Augen, lasst sie ein Stück vom Himmel sehn.